

Weitere qualitativ vorbildliche Projekte und innovative Ideen zur Prävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitsversorgung in Nordrhein-Westfalen sowie die Preisträger der vorangegangenen Jahre finden Sie in der 2006 eingerichteten Projekt-Datenbank.

Die Projekt-Datenbank:

- würdigt innovative und qualitätsgesicherte Projekte und macht diese bekannt,
- fördert die Adaption und Verbreitung Erfolg versprechender Ansätze in Nordrhein-Westfalen,
- regt zu neuen und kreativen Entwicklungen an und verbessert die Qualität des Gesundheitswesens und
- unterstützt die Netzwerkbildung in der Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitsversorgung in Nordrhein-Westfalen.

**Landesinitiative
„Gesundes Land Nordrhein-Westfalen“ –
ein Gewinn für alle!**

**Jetzt bereits vormerken:
Neue Ausschreibung in 2014 – nehmen auch Sie teil!**

Kontakt

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen
Geschäftsstelle Gesundes Land Nordrhein-Westfalen
Svenja Budde
Westerfeldstraße 35/37
33611 Bielefeld
Tel.: 0521 8007-3130
Fax: 0521 8007-3297

GesundesLand-NRW@lzg.gc.nrw.de
www.GesundesLand.NRW.de

**Weitere Informationen zum Gesundheitspreis unter:
www.GesundesLand.NRW.de**

AMTS-qualifizierte
Apotheke



AUSBILDUNGS-
Apotheke



**Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen.
Preisträger 2013 – 2. Preis.**

Westfälische Wilhelms-Universität
Münster und Apothekerkammer
Westfalen-Lippe
Apo-AMTS-Konzept.

2. Preis

Apo-AMTS-Konzept

Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen

Der Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen wird jährlich im Rahmen der Landesinitiative „Gesundes Land Nordrhein-Westfalen – Innovative Projekte im Gesundheitswesen“ durch das Gesundheitsministerium verliehen.

Im Rahmen eines Wettbewerbes werden Akteurinnen und Akteure des Gesundheitswesens eingeladen, sich mit innovativen Projekten an einer thematischen Schwerpunktausschreibung und einer allgemeinen Ausschreibung zu beteiligen.

Qualitativ hochwertige Ansätze werden in die Landesinitiative aufgenommen und herausragende Projekte werden mit dem Gesundheitspreis Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet.

Die aufgenommenen oder ausgezeichneten Projekte zeigen, dass durch innovative Ansätze der Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitsversorgung

- Gesundheit erhalten und gestärkt wird,
- das Gesundheitswesen weiterentwickelt wird und
- ambulante sowie stationäre Versorgungsangebote optimiert werden können.

Der Schwerpunkt der Ausschreibung 2013 lautete: „**Arzneimitteltherapiesicherheit**“

Ziel und Zielgruppe

Ziel des Projekts ist die nachhaltige Integration von Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) in den Apothekenalltag. Daraus resultierend soll die Optimierung der AMTS bei Patientinnen und Patienten mit Polymedikation sowie die Verbesserung der Patientensicherheit erzielt werden. Gezielt sollen Pharmazeutinnen und Pharmazeuten im Praktikum in AMTS ausgebildet werden. Das Konzept bezieht aber auch die ältere Apothekergeneration mit ein. Für beide Gruppen soll durch Verbesserung von Kompetenzen und Systematik ein Wissenszuwachs erzielt werden. Überdies soll ein strukturiertes Medikationsmanagement eingeführt werden.

Methode

Im ersten Schritt werden „Ausbildungsapotheken“ eingerichtet. Unter Erfüllung bestimmter Voraussetzungen werden diese Apotheken von der Apothekerkammer Westfalen-Lippe akkreditiert und auf der Homepage der AKWL (www.ausbildungsapotheke.de) aufgelistet.

Im nächsten Schritt findet der Besuch einer vierstündigen Basis-schulung statt. Diese Schulung dient als Einstieg in das Thema AMTS und Patientensicherheit. Inhalte, die in dieser Schulung vermittelt werden sind beispielsweise

- Arzneimitteltherapie als Hochrisikoprozess,
- Patientensicherheit, WHO Curriculum Patient Safety,
- Tools zur Überwachung der AMTS z. B. UAE-Check, Interaktionscheck etc. sowie
- einfaches, intermediäres und klinisches Medikationsmanagement.

Im Anschluss an die AMTS-Basisschulung besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem strukturierten AMTS-Ausbildungsprogramm. Dieses Ausbildungsprogramm besteht aus Seminaren,

einem praktischen Teil und einem Abschluss-symposium. Abschließend erhalten die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Titel „AMTS-Manager“ und „AMTS-qualifizierte Apotheke“. Nach drei Jahren wird eine Rezertifizierung notwendig.

Ergebnisse

- Ein Ausbildungsmodul zur integrierten Ausbildung von AMTS.
- Die Implementierung eines strukturierten Medikationsmanagements sowie die Identifizierung von wichtigen AMTS-Maßnahmen in der öffentlichen Apotheke.
- Die Sensibilisierung für Patientensicherheit in öffentlichen Apotheken.
- Die Wahrnehmung der Apothekerin und des Apothekers als Medikationsmanager.

Kontakt und weitere Informationen:

Westfälische Wilhelms-Universität Münster und
Apothekerkammer Westfalen-Lippe
Isabel Waltering
Corrensstrasse 48
48149 Münster
Tel.: 0251 8332141
iwalt_01@uni-muenster.de
<http://www.uni-muenster.de/Chemie.pz>

